



GEMEINDE **RECHBERG**



rechberginfo

Richtungsweisende Beschlüsse

Ein intensives erstes Halbjahr liegt hinter uns. Eine Zeit, in der nach außen hin keine großen Projekte sichtbar wurden. Intern jedoch liefen die Rechner auf Hochtouren und es wurden viele Gespräche geführt um die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zu erledigen. Mit Erfolg: Der Gemeinderat hat alle Punkte positiv beschlossen. Nun kann umgesetzt werden.

Die von den Anrainern lang ersehnte Staubfreimachung der Gemeindestraße Aichhornsteiner wird im Juli Realität. In diesem Zug kann auch die benötigte Stellfläche für die neue Müllsammelstelle auf dem Parkplatz bei der Freizeitanlage hergestellt werden. In Summe gesehen kommen diese beiden Baustellen auf rund 60.000 Euro. Auch beim Thema Wassergenossenschaft Hiesbach wurde mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates ein großer Schritt in die richtige Richtung gesetzt. Beim Projekt Lebensplatz in Verbindung mit dem Kindergarten wurden die Planungsarbeiten an den Ortsplaner Architekt Haderer vergeben. Derzeit läuft eine neue Kostenermittlung, da diese Projekte noch teilweise ergänzt wurden. Im Anschluss werden die

Kosten dem Land OÖ zur Überprüfung vorgelegt damit im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten dieser „Langzeitprojekte“ begonnen werden kann. Auch im kulturellen Angebot hat sich in der ersten Jahreshälfte einiges getan. Und dafür bedanken wir uns beim Verein Naturpark und bei den Jägerschaften aller vier Naturparkgemeinden, insbesondere bei den Rechberger Jägern: Sie haben am Großdöllnerhof eine sehenswerte Sonderausstellung zum Thema Jagd und Wild erstellt. Wer die Ausstellung noch nicht gesehen hat, wird hiermit nochmals herzlich zu einer Besichtigung eingeladen. Wer danach Zeit hat, soll den Sprung in den Badesee nicht vergessen. Denn in rund einem Monat heißt es auch schon wieder: Badesaisonausklang. Also noch einen schönen Sommer!

RECHBERG
IM INTERNET



Mit Freude kann ich feststellen und positiv bemerken, dass alle Beschlüsse und Auftragsvergaben im Gemeinderat für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einstimmig gefällt wurden. In den nächsten Wochen und Monaten können somit einige länger ersehnte Baustellen durchgeführt werden. Neben Asphaltierungsarbeiten im Straßenbau wird auch die Flächenbefestigung für die neue Müllsammelstelle bei der Freizeitanlage gemacht. Diese Fläche wird mit dem Waldgrundstückverkauf finanziert. Sobald alle Umsetzungsmaßnahmen erledigt sind, kann sogar noch im Herbst die neue Müllsammelstelle in Betrieb gehen. Dafür möchte ich Umweltausschussobmann Vizebürgermeister Martin Raab ganz herzlich für seinen Einsatz danken. Wenn man mit offenen Augen durch unseren Ort spaziert, kann die gepflegte Landschaft bewundert werden. Denn der Erholungsfaktor ist ganz wichtig in der so hektisch gewordenen Zeit. Einladen möchte ich zu den Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen. Ich danke allen für die gemeinsame Arbeit für „unser“ Rechberg und wünsche euch allen einen erholsamen Sommer!



Bürgermeister Martin Ebenhofer
m.ebenhofer@rechberg.ooe.gv.at
0650/411 84 18



Jagdleiter Rupert Raab (li.) und Barbara Derntl seitens des Naturparks waren hauptverantwortlich für die Ausstellung.

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26. JUNI 2014

Aus dem Gemeinderat

Wassergenossenschaft Hiesbach

Der Gemeinderat hat fünf vorliegende Varianten beraten und einstimmig die Variante 2, Kauf und Übernahme der Wassergenossenschaft Hiesbach 1 und Wasserverkauf an die WG Hiesbach 2 beschlossen.

Das Überprüfungsergebnis der BH Perg

über den vom Gemeinderat am 12.12.2013 beschlossenen Voranschlag wurde zur Kenntnis genommen.

Der Überhang an zuviel ausbezahlten Landesmitteln

bei Abwasserbauabschnitten 01 und 02 wird bei noch offenen Landesmitteln für Wasserbauvorhaben gegenverrechnet. Dieser Vorschlag des Landes OÖ wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss über die Herstellung des Anschlusses des Grundstücks Nr. 1982/2, KG Rechberg, an den Schmutzwasserkanal im Freispiegelverfahren

wurde einstimmig gefasst.

Projekt Lebensplatz und Sanierung Pfarrcaritas-Kindergarten:

Der Vertrag für die **Vergabe der Planungsarbeiten der Projekte Lebensplatz Rechberg und Sanierung des Pfarrcaritas Kindergartens Rechberg** wurde einstimmig an Ortsplaner Architekt Haderer beschlossen.

Der Beschluss über die **Vermessung der Gemeindestraße Panoramaweg** gemäß § 15 OÖ LiegTG wurde einstimmig gefasst.

Es wurde einstimmig beschlossen, aufgrund der vorliegenden Angebote und der erforderlichen Fahrrechte, die **gemeindeeigenen Waldgrundstücke** mit einer Fläche von 17.395 m² an Herrn Johann Thauerböck aus Rechberg zu verkaufen.

Der Auftrag für die **Asphaltierung der Gemeindestraße Aichhornsteiner** wurde an die bestbietende Firma, Strabag AG, Linz, vergeben.

Der Auftrag für die **Befestigungs- und Asphaltierungsarbeiten bei der Stellfläche für die neue Müllsammelstelle** wurde an die bestbietende Firma, Strabag AG aus Linz, vergeben.

Die Änderung Nr. 4 des **Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 4 „Raab Alfred“** wurde grundsätzlich beschlossen.

Es wurde der Beschluss gefasst, dass die **Förderung von Tagesmüttern und -vätern bei Betreuungsbedarf** laut der OÖ Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung 2014 seitens der Gemeinde Rechberg gewährt wird.

Für ein **Kunstprojekt am Großdöllnerhof im Rahmen der Donauestochen 2014** wird eine freiwillige Förderung in der Höhe von € 150,- an Herrn Mag. Willibald Katteneder gewährt.

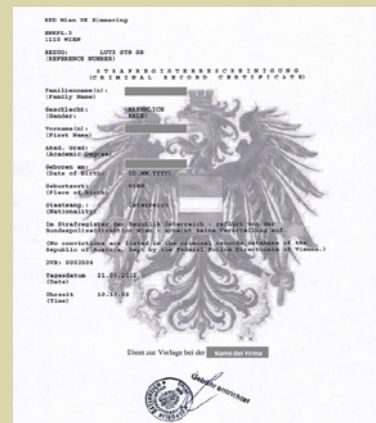
Die **Stellenausschreibung für die Nachbesetzung des Amtsleiters** wurde vom Gemeinderat gem. § 9 Abs. 4 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. beschlossen.

Leaderregion Perg-Strudengau

Die aktuelle Version der **Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)** wurde beschlossen und den Vereinsorganen für die Entscheidung zur weiteren inhaltlichen Zustimmung und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses und für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31. Dezember 2023 übertragen. Ebenso wurde die **Mitgliedschaft beim Verein LAG Perg-Strudengau** für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den Leader-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung beschlossen. Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats betreffend den aktuellen **jährlichen Mitgliedsbeitrag von 1,60 Euro pro Einwohner** mit Hauptwohnsitz und Jahr ist gegeben.

Verwaltung noch bürgerfreundlicher

Auszüge aus dem Strafregister werden, besonders bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, immer gefragter. Früher war die Erstellung eines Strafregisterauszuges, umgangssprachlich auch Leumundszeugnis genannt, mit langen Wartezeiten verbunden. Durch den Ankauf von zwei Bürgerkarten samt Lesegeräte können seit Mai 2014 Strafregisterauszüge direkt am Gemeindeamt Rechberg ausgestellt werden. Binnen weniger Minuten kann der Antragsteller das Leumundszeugnis mitnehmen. Mitzubringen ist lediglich ein Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein). Die Kosten für einen Strafregisterauszug liegen derzeit bei € 16,10. Achtung: Falls der Auszug zur Vorlage beim (künftigen) Arbeitgeber dient, werden die Kosten oftmals rückerstattet.



Pflege von unbebauten Grundstücken

Ungepflegte und verwilderte Grundstücke sind keiner schöner Anblick und ärgern oftmals auch die Nachbarn. Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte von unbebauten Grundstücken im Bauland sind verpflichtet, ihr Grundstück so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Ortsbildes entsteht. Die Gemeinde Rechberg ersucht deshalb, auf eine regelmäßige Grundstückspflege zu achten.



AUFRUF DER GEMEINDE: NOCH RASCH TEXTE UND BILDER ABGEBEN

Häuserchronik in Fertigstellungsphase

Konsulent Karl Haider aus Bad Kreuzen hat unermüdlich daran gearbeitet: Die Rechberger Häuserchronik ist nahezu fertig. Es fehlen aber wesentliche Teile, wie Fotos. Alle Rechberger Hausbesitzer werden in den nächsten Wochen ein Schreiben bekommen, in dem sie um Vorlage noch ausständiger Unterlagen ersucht werden.

Die Häuserchronik ist neben dem Heimatbuch, der Kleindenkmälerbroschüre und der Digitalisierung vieler Daten der Abschluss rund um die umfangreiche Erfassung der Rechberger Geschichte. Aber nur mit Bildern (1-2 pro Haus) ist es möglich, das umfangreiche Werk fertig zu stellen. Wer also im Zuge der Arbeiten zum Rechberger Heimatbuch im Jahr 2008 nichts abgegeben hat, möge die Bilder möglichst schnell der Gemeinde schicken. Die Fotos sollten in guter Auflösung sein (mindestens 1 MB). Noch eine Bitte: Eine kleine Geschichte über das Haus und seiner Besitzer wäre ebenfalls gut. Als Beispiel dient die Geschichte von Mag. Johannes und Bernadette Seiser.

Das Kulturreferat der Gemeinde bietet aber auch an, dass Fotos gemacht werden. Ein Team von Fotografen hat sich bereit erklärt, fehlende Fotos von Häusern zu machen. Die Häuserchronik wird gut 520 Seiten umfassen. Der Preis richtet sich nach der Auflage und wird sich voraussichtlich auf rund 50 Euro belaufen. Die Herausgabe ist im Zuge der Saisonöffnung am Großdöllnerhof im Frühjahr 2015 geplant. Für alle Schnellentschlossenen gibt für die Vorbestellung einen Rabatt von 10%. Bestellt werden kann jederzeit am Gemeindeamt Rechberg.



Konsulent Karl Haider und Koordinatorin Marianne Mayrhofer freuen sich auf die baldige Fertigstellung.



Hiesbach

Bhs. Ortschaft: Hiesbach Nr. 37
Gde. Rechberg

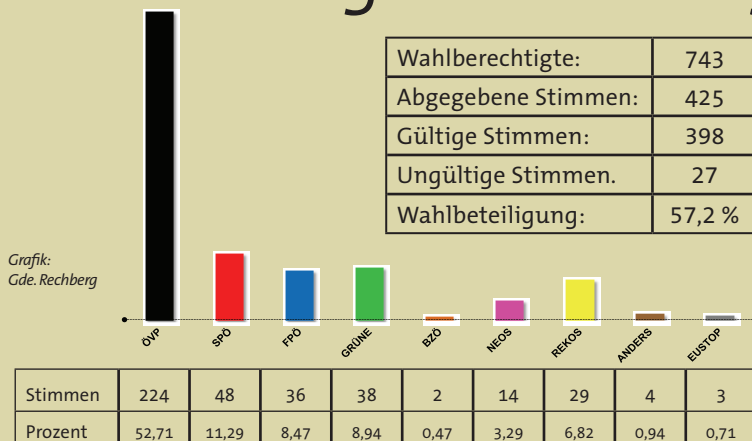
Derzeitiger Besitzer:
Mag. Johannes und Bernadette Seiser
Hiesbach 37

Das Grundstück kam durch Kauf von Wolfgang und Andrea Weiß, Hiesbach 2, 1995 in den Besitz von Seiser Johannes und Bernadette. 1996 erfolgte die Errichtung eines Eigenheimes. 2006 wurde ein Kellerraum zugebaut. Mag. Johannes Seiser, geb. am 11. November 1965 in Unterweißenbach, Sohn des Anton Seiser, geb. am 4. Juni 1937 in Unterweißenbach und der Maria Seiser, geb. am 31. Oktober 1936 in Unterweißenbach.

Johannes Seiser ist seit 2007 Pfarrgemeinderatsobmann. Bernadette Seiser, ehem. Rumetshofer geb. am 19. September 1969 in Königswiesen, Tochter des Michael Rumetshofer, geb. am 22. September 1935 in Mönchdorf, gest. am 17. Jänner 2004 in Mönchdorf und der Berta Rumetshofer geb. am 3. Februar 1941 in Altenfelden (3 Kinder: Tobias geb. 1992; Theodor geb. 1996; Lorenz, geb. 1999).

Ein schönes Beispiel ist die Arbeit zur Häuserchronik von Johannes und Bernadette Seiser.

EU-Wahl: Ergebnis Rechberg



Terminänderung bei den Dorfabenden:

GH HAUNSCHMID:

Do, 17. Juli 2014 ab 19.30 Uhr
Do, 31. Juli 2014 ab 19.30 Uhr
Freitag, 15. August - Frühschoppen
Do, 21. August 2014 ab 19.30 Uhr

GH RAAB - DORFWIRT:

Do, 24. Juli 2014 ab 19.30 Uhr
Do, 7. August 2014 ab 19.30 Uhr
Do, 28. August 2014 ab 19.30 Uhr

Genießen Sie Ripperl, Schweinsmais, Grillhendl sowie Knödel aller Art!

THEMA VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERSCHOBEN

Amtsleiter wird nachbesetzt

Nach der Pensionierung des früheren Amtleiters Friedrich Jahn wurde die Stelle des Amtleiters nicht offiziell ausgeschrieben. Grund dafür war, dass die Gemeinde Rechberg noch abwarten wollte, wie sich die Gespräche über eine mögliche Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Windhaag bei Perg, Münzbach, Allerheiligen und St. Thomas am Blasenstein entwickelten. Nachdem bis dato keine konkreten Lösungsvorschläge vorliegen, hat der Gemeinderat nunmehr die Nachbesetzung der Amtsleiterstelle beschlossen.

Alleine die Gemeinde Windhaag bei Perg ist für weitere Gespräche in Bezug auf eine mögliche Verwaltungsgemeinschaft bereit. Alle anderen potentiellen Nachbargemeinden haben bereits einen Beschluss gefasst, nicht an einer gemeinsamen Verwaltung teilnehmen zu wollen.

In den vergangenen zwei Jahren hat der Vertragsbedienstete Karl Kriechbaumer die Agenden des Amtleiters jeweils mit Verträgen auf ein Jahr übertragen bekommen. Der Amtsleiter soll künftig aber wieder auf drei Jahre bestellt werden. Danach sind Weiterbestellungen jeweils auf fünf Jahre möglich. Diese Vorgangsweise schließt auch eine spätere Verwaltungsgemeinschaft nicht aus. Für die Gemeinde Rechberg ist auf jeden Fall klar: Eine gemeinsame Verwaltung darf auf keinen Fall zum Nachteil für die Bürger sein und muss mit einer deutlichen Kosteneinsparung verbunden sein.

Gemäß §§ 8 und 9 OÖ. Gemeinde-dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.6.2014 folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten

Leiter bzw. Leiterin des Gemeindeamtes der Gemeinde Rechberg (Funktionslaufbahn GD 11)

zur Besetzung ab 1. Jänner 2015 öffentlich ausgeschrieben.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (100 Prozent der Vollbeschäftigung). Die Bestellung in dieser Funktion erfolgt vorerst befristet auf drei Jahre. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf fünf Jahre zu befristen sind.

Aufgabenbeschreibung:

- Leitung des Gemeindeamtes Rechberg und Führung der gesamten Verwaltung sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde
- Ansprechpartner für den Bürgermeister, die Gemeindeorgane und die Bevölkerung
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse sowie Teilnahme an den Sitzungen
- Personalangelegenheiten
- Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Verordnungen
- Abwicklung von Projekten und Bauvorhaben der Gemeinde
- alle im Geschäftsverteilungsplan vorgesehenen Aufgaben oder über Auftrag des Bürgermeisters

Bewerber/- innen um diesen Dienstposten müssen nachstehende Aufnahmevoraussetzungen erfüllen:

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- einwandfreies Vorleben
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben, sofern diese als gesundheitlich geeignet befunden wurden

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen einer höheren Schule
- umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Führerschein der Gruppe B

- Die Dienstausbildung ist entsprechend der OÖ. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 binnen drei Jahren zu absolvieren, sofern eine entsprechende Ausbildung nicht bereits nachgewiesen werden kann.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen, die erwartet werden:

- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- gute EDV Kenntnisse, sowie Kenntnisse der gemeindespezifischen EDV-Programme
- gutes Organisationsvermögen
- abgelegte Standesbeamtenprüfung bzw. Ablegung bis 30. Juni 2017
- Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Offenheit und Objektivität
- Kenntnisse der örtlichen und regionalen Struktur
- gutes und sicheres Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit, Führungskompetenz und Konfliktlösungsfähigkeit
- Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Selbstständigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Erfahrung im Projektmanagement

Die Gemeinde Rechberg behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests zu verlangen.

Bewerbungen sind mit den entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Zeugnisse, Lebenslauf, aktuelles Passfoto, Nachweis des Führerscheins) **bis spätestens 29.8.2014, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt Rechberg einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Martin Ebenhofer (0650/4118418) gerne zur Verfügung.

UM DIE MITHILFE DER BEVÖLKERUNG WIRD ERSUCHT

Schädling bedroht heimische Laubhölzer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

In Österreich sind nahezu alle heimischen Laubgehölze von Angriffen des Schädlings gefährdet. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der gesamten EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist. Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen?

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale:

- nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2-3 cm wird befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Ø 1 – 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfräsgänge, Larven
- Käfer 20-35 mm groß, glänzend, schwarz
- unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken
- schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Bei Verdacht bitte Meldung an:

Bezirkshauptmannschaft Perg

Tel: 07262/551-0

E-Mail: bh-pe.post@ooe.gv.at

Bezirksforstinspektion

Tel. 07262/551-674 71

Internet: www.bh-perg.gv.at



Fotos(4): BFW-Waldschutz, Wien

Illegale Alttextiliensammlung

Derzeit werden in Oberösterreich – in der Regel ohne Zustimmung der Grundeigentümer – illegal Behälter zur Sammlung von Alttextilien aufgestellt. Diese Behälter sind beige und tragen die Aufschrift „Kleider + Schuhe“ sowie auf der Rückseite einen Vermerk „Content KG Wuppertal, 018050447749“ (Bild rechts). Verschiedenen Berichten zufolge werden diese Behälter meist in der Nacht aufgestellt und in der Nacht auch wieder abgeholt bzw. entleert. Angeblich werden sie von einem deutschen Sammler aufgestellt, der aber namentlich nicht bekannt ist.

Die Bezirkshauptmannschaft Perg ersucht die Bevölkerung, solche illegal aufgestellten Sammelbehälter für Alttextilien bei der BH zur Anzeige zu bringen.



Vermehrt sieht man illegal aufgestellte Container.

Mitteilung der Ortsbauernschaft

Ankauf eines Viehaufhebers

zum Hochheben festliegender, kranker Rinder von der Bauernschaft.

Marke: Rosensteiner, Sani Top 4, mit Beckenhebwinde, Kauf bei der Firma KERN - Landtechnik



Eingestellt ist der Viehaufheber bei Max Kriechbaumer, Kürnstein 2, Telefon: 07264/4148

Erhebungsbedarf - Kalkstreuung

Für den Ausbringungszeitraum Herbst oder Frühjahr.

z. B. kohlensaurer Magnesiumkalk (mit Ausbringung): ca. € 70,-/t
Anmeldung bei Max Kriechbaumer.



.... bringt nährstoffreiches Grundfutter!

GUTE AUSLASTUNG BEI DEN SEMINAREN DER CREATIV ACADEMIE

Wohlfühlen in Rechberg

Sie haben sich rundum wohlgeföhlt, die neun Teilnehmer beim Fotokurs in Rechberg vom 20. bis 22. Juni. Auch die restlichen Kurse, die im Rahmen der creativ ACADEMIE angeboten werden, sind meist ausgebucht.

Bericht von Frank Witte

Und das trotz frühen Aufstehens mit dem Kursleiter, den Vizestaatsmeister in der Fotografie, Mag. Alexander Schneider. Das Niveau war hoch, sind doch so manche Kunstwerke der Naturaufnahmen entstanden.

Am 29.6. ging es weiter. Mit dem Bogenbauern am Großdöllnerhof. Und auch diesmal war das Interesse mit 13 Teilnehmern beachtlich. Bewirtet wurde hier von den Naturparkbauern. Die Bogenbauer selbst – es waren überwiegend Rechberger Kursteilnehmer – konnten sich gleich in ihrer Zielsicherheit üben. Im Herbst darf man sich auf „Meditation in der Natur“ mit Me-

ditationsleiter und Naturführer Hans Uhl freuen. Dieses Seminar vermittelt bewährte und einfache Meditationspraktiken. Die Natur bietet dafür ideale Voraussetzungen. Das Seminar dauert von 13.9. bis 14.9. und kostet 150 Euro, wobei für Rechberger oder Leute aus näherer Umgebung die Übernachtungskosten abgezogen werden. Eine möglichst schnelle Anmeldung bei Gemeinde unter der Nummer 4655 ist erforderlich.



Die Fotogruppe rund um Mag. Lucia und Mag. Alexander Schneider.

Ebenfalls geht „Backen wie Großmutterns Zeiten“ am Freitag, den 12.9., um 14 Uhr in die zweite Runde. Auch hier heißt es, sich so schnell wie möglich anzumelden und sich die Plätze zu sichern.

Kinderferienprogramm

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Rechberg bietet in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wieder ein tolles Ferienprogramm für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bzw. Schulanfänger an.

Mittwoch, 23. Juli – 9-16 Uhr
Spielevormittag in der Bücherei
und **Spiel und Spaß am Fußballplatz** mit der Sportunion



Mittwoch, 30. Juli – 9-16 Uhr
Musikverein Rechberg „**Musikinstrumente selber erfinden und basteln**“
und „**Mal- und Spielenachmittag**“ am Milchhof Hochwimmer

Mittwoch, 6. August – 9-16 Uhr
Ab ins Revier mit einem Jäger und
am Nachmittag lernen die Kinder die **Feuerwehr** kennen.



Mittwoch, 27. August – 9-12 Uhr
Wanderung zum Biohof Löschgruber mit dem Tourismusverband

Anmeldung bis spätestens am Montag vor dem jeweiligen Kinderferienprogramm am Gemeindeamt!

Lustige „Schaumparty“ mit der Feuerwehr

Union-Bezirksmeister

Beim Bezirk Zielwettbewerb in St. Pantaleon erreichte die Union Rechberg sowohl bei den Damen als auch bei den Herren hervorragende Platzierungen.



1. Platz: Stefanie Thauerböck (2. v.l.)
2. Platz: Hermine Thauerböck
1. Platz: Josef Wimhofer (rechts)
2. Platz: Josef Thauerböck

Die genannten Sieger steigen auf und sind bei der Landesmeisterschaft in Marchtrenk am 30. August startberechtigt.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG
ASPHALTSTOCK-ORTSMEISTERSCHAFT

2. August 2014

Anmeldung: 12.30 Uhr
Anmeldeschluss: 13.00 Uhr

Foto: Union

SPIELGRUPPE MACHT PAUSE UND STARTET IM HERBST WIEDER

Ab in den Sommer für Mütter und Kinder

Die Zeit vergeht im Nu und schon wieder ist ein Spielgruppenjahr zu Ende. Die Mütter und Kinder verabschieden sich in die Sommerpause. Anfang September heißt es aber wieder: auf ins SOS-Kinderdorf zum Spielen!

Bericht von Isabella Ebenhofer

Das abgelaufene Jahr war wieder sehr aufregend für uns Mütter und unsere Kinder. Im Dezember war der Nikolaus zu Gast und zu Ostern bekamen wir Besuch vom Osterhasen. Er hatte für die Kinder am Spielplatz hinter dem Kinderdorf ganz viele Osterestchen versteckt. Leider war er aber schon weg, als wir am Spielplatz mit der Suche begonnen haben. :-)

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Jungen ÖVP Rechberg für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 300 Euro bedanken. Diese Spende hat es ermöglicht, neue Spielsachen und Bastelmaterialien für unsere Spielgruppenkinder anzuschaffen.

Nur durch die Mithilfe aller Mütter wird die Spielgruppe jedes Mal etwas Besonderes für Klein und Groß. Für ihren Einsatz und ihre tollen Ideen und Anregungen zur Gestaltung der



Foto: Spielgruppe

Zwischen 10 bis 15 Mütter besuchten mit ihren Kindern regelmäßig die Spielgruppe.

wöchentlichen Spielgruppe möchte ich mich herzlich bedanken. Von allen Kindern, die nun in den Kindergarten kommen, müssen wir uns jetzt verabschieden. Es war eine sehr schöne Zeit mit ihnen.

Am 9. September 2014 starten wir wieder im SOS Kinderdorf unsere



Spielgruppenrunde, immer dienstags von 9 – 11 Uhr. Dazu möchte ich alle Mamas mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren sehr herzlich einladen.



Ich wünsche allen Familien einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen in der Spielgruppe!

Fotokurs der Landjugend

Im Mai veranstaltete die Rechberger Landjugend einen Fotokurs mit dem Linzer Fotografen Johannes Gstötenmayer. Am Großdöllnerhof wurden den Kursteilnehmern die wesentlichen Begriffe der Fotografie erklärt. Danach ging es ab ins Gelände, wo die Theorie gleich in Praxis umgesetzt werden konnte. Am Nachmittag diente der Badensee als Fotomodell. Es entstanden viele tolle Landschaftsfotos und sogar schöne Portraits. Ein großes Dankeschön geht an Verena Reiter für die Organisation des Workshops.



Fotos (3): Landjugend



Viel Manneskraft wurde beim heurigen **Maibaumaufstellen** benötigt. Für die vorbildhafte Durchführung dieser Brauchtumsveranstaltung bedankt sich die Gemeinde bei der Landjugend. Einige Männer konnten im Anschluss ihre Muskeln beim Hoizsaglwettbewerb noch kräftig einsetzen.

KINDERGARTEN VERBRACHTE ZWEI WOCHEN AM GROSSDÖLLNERHOF

„Ich bin so kribbel-krabbel-fröhlich“

Im Mai war es im Pfarrcaritas Kindergarten recht ruhig. Die Kinder packten nämlich mit ihren Pädagoginnen Gummistiefel, Matschgewand und ein paar Werkzeuge zusammen und verbrachten zwei wunderschöne Naturpark-Wochen beim Großdöllnerhof.

Bericht von Christina Haslhofer

In der ersten Woche galt es, die Räumlichkeiten des Döllnerhofes und das Gelände rund um den Hof zu entdecken. Das durchwachsene, kühle Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch, im Gegenteil: Mit schwungvollen Mitmach-Liedern wie „Ich bin so kribbel-krabbel-fröhlich“ und „Wenn wir im Naturpark sind, freut sich jedes Kind“ wurden Klein und Groß mit Fröhlichkeit angesteckt. Mit dabei war wie schon in den vergangenen Jahren der „lachende Hans“ und das lustige Wurzelmännchen. Ganz gespannt erwarteten die Kinder Hans jeden Tag beim Morgenkreis im Stadl, der ihnen mit kecken Sprüchen die Regeln und Grenzen und auch das Programm des jeweiligen Tages erklärte.



Fotos (6): Kindergarten

Ein Bild, das an früher erinnert: eine Schar Kinder rund um den Holztisch in der Bauernstube, eine g'schmackige Brennnesselsuppe in den Tellern und schöner, selbstgebastelter Tischschmuck in der Mitte.

Werkzeugen wie der „Hoanzlgoaß“ ihre Ideen zu verwirklichen. Der lachende Hans brachte zum Beispiel

Kinder darf man nicht segnen!“ Er meinte, dass Kinder mit der Säge vorsichtig umgehen sollen und sich nicht „ansägen“ sollen.



Bewusst wurde sämtliches Spielzeug im Kindergarten zurückgelassen und es gab nur ein Angebot für die Kinder pro Tag. Sie hatten an diesen Tagen wirklich Zeit, ihre eigenen Fähigkeiten kennenzulernen, weiter zu entwickeln und mit einfachen, alten

Holzstücke, Sägen und Schleifpapier mit, aus denen die Kinder mit viel Eifer und Geschick hübsche Handschmeichler für den Vaterstag bastelten. Die Kinder waren von der Arbeit mit den alten Werkzeugen sehr begeistert und David Huber stellte in schönem Hochdeutsch folgende Behauptung auf: „Stimmt's,



Am Ende der ersten Woche verbrachten die Kindergartenkinder einen Tag mit dem Waldpädagogen Andreas Killinger. Trotz nasskaltem Regenwetter war es ein erlebnisreicher, toller Tag, der für Kinder und Erwachsene viele neue Erkenntnisse brachte. Warum ist der Stamm eines Nadelbaums bei Regenwetter trocken und der Stamm einer Buche nass? Wir wünschen den Lesern an dieser Stelle viel Spaß beim Erforschen der Antwort auf diese Frage. Der Höhepunkt war dann das Fällen eines Baumes, von dem jedes Kind eine Scheibe als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte.



Herzlichen Dank an Andreas und Sandra Killinger für den schönen Walderlebnistag und die leckeren Muffins!

In der zweiten Döllnerhof-Woche herrschte angenehmeres Früh-sommer-Wetter. Gummistiefel und Matschgewand durften endlich gegen T-Shirt und kurze Hose getauscht werden. Somit konnte eine spannende Schatzsuche beginnen.

Der lachende Hans hatte einen Schatz versteckt. Jeden Tag mussten die Kinder mit neuen Hinweisen Rätsel lösen. Am Ende der Woche wurde dann mit Hilfe einer Schatzkarte ein wertvoller Bücherschatz im Wald entdeckt. Beim Singen und Spielen des Liedes von der „Vogelhochzeit“ entwickelten die Kinder künstlerische und schauspielerische Fähigkeiten. Es machte ihnen viel Spaß, Naturkostüme und Musikinstrumente aus Zweigen und Blättern



Bei der Vogelhochzeit schmückten sich die Kinder bewusst mit fremden Federn.

zu basteln.

Einen Vormittag lang erhielten die Kinder wertvolle Informationen von Elke Haas und Karl Weichselbaumer über die Tierwelt in der Umgebung. Die gemeinsame Besichtigung der neuen Jagdausstellung am Großdöllnerhof und ein Blick durch den Gucker waren für die Kinder sehr spannend. Ein großes Dankeschön an Elke und Karl für die tollen Stunden.

Wir sagen DANKE!

Viele Rechbergerinnen und Rechberger halfen mit, dass diese Naturparkwochen gelungen sind. Das Kindergartenteam bedankt sich ganz herzlich bei...

... den Eltern der ungarischen Kindern **Bálint und Réka**, die am Mittwoch in der zweiten Woche eine köstliche Gulaschsuppe und selbstgebackene Kekse für alle Kinder zubereitet haben,
... der **Familie Böschl**, wo die Kinder jedes Jahr wieder über eine vielfältige Tierwelt mit Schildkröten, Hunden, Hasen, usw. staunen dürfen,
... der **Familie Haunschmid** für die erfrischende Eissspende,
... der **Gemeinde und der Firma Killinger** für den reibungslosen Bustransport!

Das waren einige Eindrücke von den „kribbel-krabbel-fröhlichen“ Naturparkwochen des Kindergartens, die vielleicht dem einen oder anderen Lust machen, die wunderschöne und vielfältige Natur in Rechberg immer wieder aufs Neue zu entdecken.

Rechtzeitig beantragen:

Schulbeginnhilfe: € 100,- bei erstmaligen Eintritt in die Pflichtschule
Schulveranstaltungshilfe: € 100,- je Kind für die Teilnahme von mindestens zwei Kindern an mehrtägigen Schulveranstaltungen.
Infos und Anträge unter
www.land-oberoesterreich.at

Vorteile für Familien

Die OÖ Familienkarte bringt im Sommer wieder jede Menge Vorteile für die OÖ Familien.



- 5 Attraktionen in 3 Ländern - mit Gutscheinen und der OÖ Familienkarte zum Halbpriß ins **Legoland Deutschland, Madame Tussauds und 2 Sea Life Aquarien** – Aktion gültig bis 21.12. 2014
- 4 Nächte zum Preis von 3 in sämtlichen **JUFA Gästehäusern** zu ausgewählten Terminen
- **Schiff Ahoi** – Jeden Freitag um 15.00 Uhr für Kinder bis 13 Jahre gratis!
- **Höhenrausch 2014** vom 27.6. bis 19.10. mit ermäßigtem Eintritt
- Mit der **Westbahn** in den Ferien einmalig zum Halbpriß reisen
- **Funtasia** – Abenteuer Bauernhof jeden Donnerstag in den Sommerferien um nur 1 Euro
- **Scuben** zum Halbpriß während der gesamten Sommerferien immer Montag bis Freitag
- Tolle Kinder-Ermäßigung im **Ars Electronica Center** bei den Interaktiv-kreativ Tagen
- **OÖ Familienpicknick** am 6., 13. und 20. Juli 2014
- **JUMP** – das Sport- und Bewegungsfest für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre
- **Fotobewerb** „Kinder in Bewegung“ ab 23. Juli auf www.familienkarte.at
- Familienführungen zum Halbpriß auf der **Ruine Prandegg** in Schönau/M.
- Viel Abenteuer zum Halbpriß vom 23. bis 31. August im **Wasserspielpark Eisenwurzen**
- **Eltern-Telefon 142** bietet rasche und kostenlose Unterstützung.
- ... und viele weitere Angebote!

Mehr Informationen zu aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer über alle Highlights informiert.

ROTES KREUZ ERSUCHT UM IHRE PERSÖNLICHE UNTERSTÜTZUNG

Das Rote Kreuz wirbt wieder

Das Rote Kreuz lebt von Menschen, die für andere Menschen da sind. Und von solchen, die regelmäßig ihre Spende für die gute Sache geben. Dafür startet das Rote Kreuz Perg eine neue Haussammlung.

Die Unterstützenden Mitglieder des Roten Kreuzes ermöglichen eine Reihe von zukunftsweisenden Projekten, die für die soziale Wärme und die Lebensqualität in der Region bedeutsam sind: etwa den Sozialmarkt, die vielfältigen Angebote in den Sozialen Diensten oder die Jugend-

arbeit. Sie alle müssen sich – als „Non Profit Organisation“ – selbst finanzieren. Darum wird heuer im August und September wieder um neue unterstützende Mitglieder geworben. Seriosität ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Dazu einige Informationen:

Die Kolleginnen und Kollegen, die an den Haustüren klingeln werden, treten in Uniform auf und führen einen Ausweis mit sich – deswegen sind sie jederzeit klar und eindeutig als Rotkreuz-Mitarbeiter erkennbar. In einem kurzen Gespräch werden sie über die Rotkreuz-Arbeit informieren und am Ende wird gebeten, dem



Mitarbeiter des Roten Kreuzes werden bald um Unterstützung ersuchen.

Roten Kreuz als Unterstützendes Mitglied beizutreten. Mit der regelmäßigen Spende, für die Sie sich dann vielleicht entscheiden, werden Sie Teil der großen Rotkreuz-Familie und bekommen die kostenlose ROTKREUZ-CARD, die Ihnen eine Menge an Vorteilen bringt.

ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.



**Kursstart:
ERSTE HILFE
26.9.2014
PERG**

Anmeldung jetzt unter:
www.rotekreuz.at/ooe

JETZT ERSTE-HILFE-KURS BUCHEN.

Grundkurs Auffrischung Säuglings- & Kindernotfall Outdoor



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erwin STEINHAUER &
OÖ. Concert - Schrammeln
„Das Glück is a Vogerl“

**3. August
18 Uhr**

**Freilichtmuseum
Großdöllnerhof
Rechberg**



Kartenvorverkauf: www.oeticket.com, bei allen Raiffeisenbanken OÖ, am Gemeindeamt und SOS-Kinderdorf Rechberg.

**Vorverkauf: € 28,-
Abendkasse: € 30,-**

Veranstalter: Verein Wirtschaft für SOS-Kinderdorf Mühlviertel



Buch- und Spielfreunde aufgepasst:

Die nahende Sommerzeit bietet sich an zum Lesen, Spielen und Filme schauen. In der Pfarr- und Gemeindebücherei gibt es wieder viele neue Bücher und Spiele und ab Ferienbeginn wartet der beliebte Kinder-Ferien-Lesepass auf fleißige LeserInnen.

Ein Spiel-Tipp für die Ferien: „Schnappt Hubi – Eine gespenstische Verfolgungsjagd“ für 2 – 4 SpielerInnen ab 5 oder „Wizard – Das Spiel, das Sie in Rage bringt“ für SpielerInnen ab 10. Beim beliebten TipToi, einem audiodigitalem Lernsystem, wurden viele neue Bücher und Spiele angekauft. Für unsere kleinsten Leser gibt es neue Bilderbücher oder auch Zeitschriften wie Geo mini und Willi wills wissen. Viele spannende Jugendthriller und Fantasy-Reihen stehen bereit. Erinnern möchten wir noch an das beliebte DVD-Jahresabo: Für nur 15 Euro kann man aus über 470 DVDs wählen – Schmökern unter: www.biblioweb.at/rechberg



Wir laden alle RechbergerInnen herzlich ein, uns sonntags zwischen 9.15 und 11.15 zu besuchen.



Das Büchereiteam
Mali, Niko, Sabine
und Sonja



WEINHEURIGER AM 19. JULI AM GROSSDÖLLNERHOF

Musikverein: „Im Schritt, Marsch!“

Besonders im Frühjahr und Sommer marschieren der Musikverein Rechberg zu vielen Ausrückungen und umrahmt kirchliche Feste, Hochzeiten, Dorfabende und Frühschoppen. Auch das Jugendorchester „Dé Jungen“ ist mit vielen Aktivitäten sozusagen im Vormarsch.

Von Christina und Wolfgang Haslhofer

Im Mai stellte sich das Jugendorchester „Dé Jungen“ als Lehrkapelle für die laufende Kapellmeisterausbildung des Bezirkes Perg zur Verfügung, die auch unser Kapellmeister Stefan Huber absolviert. Unter der Leitung von Christian Radner wurden an 4 Abenden verschiedene Stücke mit „Dé Jungen“ geprobt. Für die Jugendlichen war es eine sehr interessante Erfahrung, mit angehenden KapellmeisterInnen zu proben und sich ein Bild vom Umfang und der Intensität einer solchen Ausbildung verschaffen.

Bezirksmarschwertung

Der Musikverein Rechberg durfte sich heuer in der Heimatgemeinde des Musikvereinsobmannes, Gerhard Greindl, beim Bezirksmusikfest in Schönau präsentieren. Der eine oder andere Regenschauer tat der guten Stimmung bei der Veran-



Der Musikverein bedankt sich für die zahlreich mitgereisten Schlachtenbummler für ihre Unterstützung.

staltung am 31. Mai 2014 keinen Abbruch. Rund 1500 teilnehmende Musikanten zeigten gute Leistungen auf der Sportanlage und ergaben ein beeindruckendes Bild beim Gesamtspiel. Die junge Mannschaft des Musikverein Rechberg erreichte einen beachtlichen „Sehr guten Erfolg“ mit 89,7 Punkten.

gegeneinander antreten. Aufgrund der besseren Taktik, Technik und Kondition (und eventuell eines partiischen Schiedsrichters aus Musikvereinskreisen) haben Dé Jungen das Spiel mit 1:0 gegen ihre erwachsenen Musikerkollegen verdient gewonnen.

Tag der Blasmusik

Der 22. Juni 2014 stand ganz im Zeichen der Blasmusik. An diesem Sonntag wurden beide Gottesdienste musikalisch gestaltet. Im Anschluss gab es ein kleines Platzkonzert mit traditionellen Märschen aber auch rockigen Stücken am Dorfplatz.

Weinheuriger

Am 19. Juli ist es wieder soweit. Am Großdöllnerhof findet der alljährliche Weinheurige statt. Der Musikverein lädt sehr herzlich dazu ein und freut sich über viele Besucher, die eine zünftige Jause und ein gutes Tröpfchen in gemütlichem Ambiente genießen wollen.

Sportliche Leistungen

Wie schon im vergangenen Jahr ist der Musikverein auch heuer wieder mit zwei Mannschaften bei der Fußball-Ortsmeisterschaft am 21. Juni 2014 angetreten. Hochmotiviert absolvierten beide Mannschaften (Dé Jungen und Dé Auswendig'n) die Gruppenspiele und mussten im Platzierungsspiel um den siebten Platz



Dé Auswendig'n und Dé Jungen machten sich den siebten Platz untereinander aus.

WEINHEURIGER
des **Musikvereins Rechberg**

19. Juli 2014
Beginn: 15:00 Uhr
Großdöllnerhof

Vorverkauf € 4,00
Abendkasse: € 4,50
jeweils inkl. Begrüßungs-Achterl

Marianne Mayrhofer
Nah & Frisch
Klinger
Raiffeisenbank
Die Bank für Ihre Zukunft

Naturpark-Termine

- 19.7. **Kräuterwanderung** zwischen Gift- und Heilpflanzen, 14-17 Uhr, Großdöllnerhof
- 23.7. **Kinderferienprogramm: Fleischfressende Pflanzen**, 9-12 Uhr, St. Thomas
- 25.7. **Die grüne Hausapotheke**, 14-17 Uhr, Großdöllnerhof
- 30.7. **Kinderferienprogramm: Bau eines Insektenhotels**, 13-17 Uhr, Bad Zell
- 2.8. **Kräuterwanderung** zwischen Gift- und Heilpflanzen, 14-17 Uhr, Großdöllnerhof
- 23.8. **Die grüne Hausapotheke**, 14-17 Uhr, Großdöllnerhof
- 30.8. **Von der Weide zum Korb**, 14-17 Uhr, Dorfplatz
- 6.9. **Integrativer Wandertag**, ab 13 Uhr, Dorfplatz

Kostenlose Rechberg-App - **Gem2Go**



6. Integrativer Wandertag Auf der Pirsch! - Im Jagdrevier von Mensch, Tier und Pflanze Sa, 6. September 2014



Startzeit: 13.00 - 14.00 Uhr, Dorfplatz in Rechberg
 Strecke: 3 km lange Strecke mit spannenden Naturerlebnisstationen zum Mitmachen rund um das Thema Jagd und Jäger der Tier- und Pflanzenwelt
 Startgeld: € 3,- pro Person / Kinder bis 12 Jahre frei.

Weitere Informationen und Anmeldung im Naturparkbüro oder auf www.naturpark-muehlviertel.at

AUFRUF an alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen:

Wir benötigen noch freiwillige Streckenhelfer/innen die den teilnehmenden Rollstuhlfahrern behilflich sind. Bei Interesse bitte im Naturparkbüro melden. Tel. 07264/4655-18.

Veranstaltungen & Termine

24.7.2014	Dorfabend	19.30 Uhr	GH Raab	Tourismusverband
26.7.2014	Beachvolleyballturnier	12.30 Uhr	Badesee	JVP
31.7.2014	Dorfabend	19.30 Uhr	GH Haunschmid	Tourismusverband
2.8.2014	Asphaltstock-Ortsmeisterschaft	12.30 Uhr	Freizeitanlage	Sektion Stock
3.8.2014	Kabarett Erwin Steinhauer	18.00 Uhr	Großdöllnerhof	SOS-Kinderdorf
7.8.2014	Dorfabend	19.30 Uhr	GH Raab	Tourismusverband
8.8.2014	Müllabfuhr			AVE
15.8.2014	Frühschoppen u. Badesaisonausklang	10.30 Uhr	GH Haunschmid	Tourismusverband
17.8.2014	Dorfest	9.00 Uhr	Dorfplatz	ÖVP
7.9.2014	Schmankerltag am Großdöllnerhof	13.00 Uhr	Großdöllnerhof	Wirtschaftbund



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
 E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 380 Stück